



Thema: Physiotherapie

Autor: k.A.

Neurosocks: Patientin wird jetzt zur Business-Partnerin

GRESTEN/REINSBERG. Ihre Bekanntschaft mit den Neurosocks – von ihren Mitpatienten schon damals als „Wundersocken“ bezeichnet – hat die Physiotherapeutin Lydia Etzler aus Gresten bereits im Oktober 2019 gemacht, auf der Reha für ihre operierte Achillessehne in Baden. Ihr Interesse war somit geweckt worden und nun wollte sie wissen, was diese Socken auch für sie selbst tun könnten. „So wurde ich zum begeisterten Neurosocks-Träger, und die damalige Situation an meinem linken Bein hat sich positiv verändert. Damit war das Thema für mich abgeschlossen. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem mich Elke Wurzenberger aus Reinsberg mit ihrer Begeisterung für den Vertrieb derart infiziert hat, dass ich zum Businesspartnerin wurde“, erklärt Lydia Etzler. Als Physiotherapeutin sieht die Grestnerin die Socken und



Lydia Etzler und Elke Wurzenberger lieben Neurosocks. Foto: Fun & More

all die weiteren Produkte von Neurosocks als tolle Bereicherung für ihre Patienten an: „Besonders, wenn es um Probleme am Fuß geht, da können sie schon sehr helfen und zu einer Erleichterung bis zur wesentlichen Verbesserung führen. Der Fuß, ein kleines Wunderwerk aus Knochen, Bändern, Sehnen und Muskeln – in harmonischem Einklang zwischen Stabilität und Beweglichkeit, wird von uns allen meist viel zu wenig geachtet – obwohl er uns Tag für Tag durchs Leben trägt.“